

DSGVO-NACHTRAG

Mixvoip SA, 70 rue des Prés L-7333 Steinsel – Luxemburg
Mixvoip Srl, Avenue de Finlande 5 – B-1420 Braine l'Alleud – Belgien
Mixvoip GmbH, Max-Planck-Strasse 22 D-54296 Trier - Deutschland
Mixvoip SAS, 4 rue Marconi F-57000 Metz – Frankreich
im Folgenden "Mixvoip"

Gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (2016/679) vom 25. Mai 2018 ersetzt dieser Artikel alle anderen Artikel des Abkommens über den Schutz personenbezogener Daten ab diesem Datum.

1 SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN - ALLGEMEINES

1.1 Die in diesem Artikel 1 verwendeten datenschutzbezogenen Konzepte haben die Bedeutung, die ihnen in den Datenschutzgesetzen zugewiesen wurde.

1.2 Der Kunde (i) erklärt und garantiert, dass er die nationalen Gesetze zur Umsetzung der Datenschutzrichtlinie (95/46/EG) bis zum 24. Mai 2018 einhält und verpflichtet sich, diese weiterhin einzuhalten, und (ii) verpflichtet sich, die Allgemeine Datenschutzverordnung (2016/679) ab dem 25. Mai 2018 einzuhalten, und (iii) verpflichtet sich, die nationalen Gesetze zur Umsetzung der Richtlinie über den Schutz der Privatsphäre und die elektronische Kommunikation einzuhalten (die oben unter (i), (ii) und (iii) genannten Rechtsvorschriften werden gemeinsam als „Datenschutzgesetz“ bezeichnet).

1.3 Mixvoip hält sich bei der Verarbeitung von Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, im Rahmen der Erfüllung dieser Vereinbarung (im Sinne der Datenschutzgesetzgebung als "personenbezogene Daten" bezeichnet) an die Datenschutzgesetze.

2 MIXVOIP AGIERT ALS VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

2.1 Mixvoip verarbeitet personenbezogene Daten über seine Kunden (und gegebenenfalls deren Mitnutzer und Endnutzer), z. B. Identifikationsdaten, Kontaktdaten, Daten über die Nutzung von Mixvoip-Produkten und -Dienstleistungen durch den Kunden, Daten über den Kommunikationsverkehr des Kunden, Rechnungs- und Zahlungsdaten sowie technische Daten. In diesem Zusammenhang fungiert Mixvoip als Datenverantwortlicher. Die Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: (i) die Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden und die Lieferung der vom Kunden angeforderten Produkte und Dienstleistungen, (ii) die Verwaltung und das Management der Beziehungen mit dem Kunden, (iii) Erstellung von Kundenprofilen und Durchführung von Informations- und Werbekampagnen für die von Mixvoip angebotenen Produkte und Dienstleistungen, sofern der Kunde dem nicht widerspricht, (iv) die Verbesserung und Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen von Mixvoip sowie der Netzwerkinfrastruktur, (v) die Erbringung von Meldedaten für Dritte auf der Grundlage anonymisierter Daten.

2.2 Die Dateien von Mixvoip können Dritten zugänglich sein, die im Namen oder im Auftrag von Mixvoip arbeiten. Mixvoip kann Kundendaten an die verbundenen Unternehmen Mixvoip weitergeben, um Informations- und Werbekampagnen für die Produkte und Dienstleistungen von Mixvoip durchzuführen, es sei denn, der Kunde widerspricht dem. In den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen gibt Mixvoip die Daten des Kunden heraus, wenn die Behörden dies verlangen. Der Kunde hat das Recht auf Zugang, Berichtigung und Löschung der ihn betreffenden Daten. Für weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Mixvoip, die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten, die Art der Datenerhebung, die Aufbewahrungsfrist der personenbezogenen Daten und die Art und Weise, wie der Kunde seine Rechte ausüben und seine Datenschutzeinstellungen festlegen kann, wenden Sie sich bitte an dpo@mixvoip.com. Die Daten von Kunden, die ihre Verträge mit Mixvoip gekündigt haben, können von der Mixvoip-Gruppe verwendet werden, um sie über die Produkte und Dienstleistungen von Mixvoip zu informieren, es sei denn, der Kunde widerspricht dem.

2.3 Mixvoip delegiert hiermit an den Kunden, der sich damit einverstanden erklärt, die folgenden Verpflichtungen von Mixvoip gemäß der Datenschutzgesetzgebung zu erfüllen. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet: (i) sicherzustellen, dass alle personenbezogenen Daten korrekt, vollständig und aktuell sind, (ii) sicherzustellen, dass die betroffenen Personen, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen, in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen ordnungsgemäß darüber informiert werden, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten von Mixvoip im Rahmen dieser Vereinbarung verarbeitet werden können. Zu diesem Zweck informiert der Kunde die betroffenen Personen über den DSGVO-Zusatz von Mixvoip und insbesondere darüber, wie die Mitarbeiter ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten ausüben können, (iii) auf Verlangen von Mixvoip den Nachweis zu erbringen, dass die betroffenen Personen gemäß diesem Artikel 1.2 ordnungsgemäß informiert wurden.

3 MIXVOIP AGIERT ALS DATENVERARBEITER

3.1 Wenn der Kunde (oder seine für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, falls der Kunde nicht der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist) Mixvoip im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte/Dienstleistungen personenbezogener Daten zur Verfügung stellt und Mixvoip bittet, personenbezogene Daten im Namen des Kunden (oder der für die Datenverarbeitung Verantwortlichen des Kunden) ausschließlich zum Zweck der Bereitstellung der Produkte/Dienstleistungen für den Kunden zu verarbeiten, handelt der Kunde in Bezug auf die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten als für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Mixvoip handelt in Bezug auf diese personenbezogenen Daten als Datenverarbeiter.

3.2 Der Kunde stellt sicher, dass die Rechte und Pflichten der Parteien gemäß diesem Artikel 1 gegenüber seinen Datenverantwortlichen, die er zur Nutzung der Produkte/Dienstleistungen zulässt, angemessen widerspiegelt werden. Die Parteien vereinbaren, dass der Kunde als alleiniger Ansprechpartner für Mixvoip fungiert, entweder in seiner Eigenschaft als Datenverantwortlicher oder im Namen seiner Datenverantwortlichen. Alle Verweise auf die Rechte und Pflichten des Kunden gemäß diesem Artikel 1 gelten so, dass sie die jeweiligen für die Verarbeitung Verantwortlichen des Kunden einschließen, soweit anwendbar. Die vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten können sich auf die folgenden Arten von betroffenen Personen beziehen: seine eigenen Kunden, Mitarbeiter, Arbeitnehmer, Agenten, Vertreter, Berater oder andere Dritte. Zu den personenbezogenen Daten können die folgenden Datenkategorien gehören: (i) Identifikationsinformationen, Kontaktdaten, (ii) Präferenzen in Bezug auf Direktmarketing, (iii) Rechnungs- und Abrechnungsdaten, (iv) Daten im

Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte/Dienstleistungen im Rahmen dieser Vereinbarung, (v) alle anderen Arten von personenbezogenen Daten, die in der Vereinbarung identifiziert sind. In Bezug auf diese personenbezogenen Daten hat der Kunde (oder seine für die Verarbeitung Verantwortlichen) die Rechte und Pflichten eines für die Verarbeitung Verantwortlichen, wie sie in den Datenschutzgesetzen festgelegt sind.

3.3 Mixvoip verarbeitet oder übermittelt die personenbezogenen Daten gemäß den dokumentierten Anweisungen des Kunden, es sei denn, Mixvoip ist nach dem Recht der Europäischen Union oder eines ihrer Mitgliedstaaten zur anderweitigen Verarbeitung oder Übermittlung der personenbezogenen Daten verpflichtet. Wenn eine solche Anforderung an Mixvoip gestellt wird, wird Mixvoip den Kunden im Voraus darüber informieren, es sei denn, das Gesetz verbietet eine solche Benachrichtigung aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses. Der Vertrag, einschließlich dieses Artikels, ist die vollständige Anweisung des Kunden an Mixvoip in dieser Hinsicht. Alle zusätzlichen oder abweichenden Weisungen bedürfen der schriftlichen Vereinbarung durch die Parteien.

3.4 Mixvoip behandelt die personenbezogenen Daten streng vertraulich und stellt sicher, dass jede natürliche Person, die unter seiner Aufsicht handelt und Zugang zu den personenbezogenen Daten hat, (i) sich zur Vertraulichkeit verpflichtet oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegt und (ii) die personenbezogenen Daten nur auf Anweisung des Kunden verarbeitet, es sei denn, er ist nach dem Recht der Europäischen Union oder eines ihrer Mitgliedstaaten verpflichtet, die personenbezogenen Daten anderweitig zu verarbeiten oder zu übermitteln.

3.5 Unabhängig davon, wo Mixvoip die personenbezogenen Daten erhält oder speichert, ergreift Mixvoip die in dieser Vereinbarung vereinbarten technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das den Risiken, die von der Verarbeitung ausgehen, angemessen ist (insbesondere Risiken aus versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Änderung, unbefugter Offenlegung, Verwendung oder unbefugtem Zugriff und gegen alle anderen unrechtmäßigen Formen der Verarbeitung) und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, die Kosten der Implementierung, die Art der personenbezogenen Daten und die potenziellen Risiken.

3.6 Stellt Mixvoip im Rahmen der Vertragsdurchführung eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten fest, wird Mixvoip den Auftraggeber unverzüglich über die Verletzung informieren.

3.7 Auf Verlangen des Kunden und unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung sowie der Informationen, die Mixvoip zur Verfügung stehen, leistet Mixvoip dem Kunden soweit möglich angemessene Unterstützung bei: (i) Bearbeitung von Anfragen von betroffenen Personen, die ihre Rechte als betroffene Person gemäß den Datenschutzgesetzen ausüben, (ii) Durchführung technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um der Verpflichtung des Kunden zur Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten nachzukommen, (iii) Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde und ggf. an die betroffene Person; und (iv) Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzungen und Konsultation der Aufsichtsbehörde in diesem Zusammenhang. Mixvoip behält sich das Recht vor, für diese Unterstützung eine angemessene Entschädigung zu verlangen.

3.8 Auf Verlangen des Kunden stellt Mixvoip alle Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um die Einhaltung dieses Artikels 1.3 nachzuweisen und angemessene Anforderungen an Audits zu stellen, die vom Kunden oder einem anderen vom Kunden beauftragten unabhängigen Prüfer durchgeführt werden. Eine Vorankündigung von mindestens 60 (sechzig) Kalendertagen ist erforderlich, es sei denn, die Daten sind anwendbar.

3.9 Der Kunde erteilt Mixvoip hiermit eine allgemeine schriftliche Ermächtigung, Subunternehmer mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu beauftragen, (i) soweit dies zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist und (ii) solange Mixvoip für alle Handlungen oder Unterlassungen seiner Subunternehmer in der gleichen Weise verantwortlich bleibt wie für seine eigenen Handlungen und Unterlassungen im Rahmen dieses Vertrages. Auf Verlangen wird Mixvoip den Kunden über jede beabsichtigte Hinzufügung oder den Austausch anderer Auftragsverarbeiter informieren und ihm die Möglichkeit geben, solchen Änderungen zu widersprechen. Wenn der Kunde einen berechtigten Widerspruch hat, der sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten bezieht, ist Mixvoip möglicherweise nicht in der Lage, die Dienstleistung für den Kunden weiter zu erbringen, und ist in diesem Fall berechtigt, diesen Vertrag zu kündigen. Wenn Mixvoip einen anderen Auftragsverarbeiter gemäß diesem Artikel beauftragt, stellt Mixvoip sicher, dass die in diesem Artikel 1.3 festgelegten Verpflichtungen erfüllt sind, dem anderen Auftragsverarbeiter durch einen schriftlichen Vertrag auferlegt werden.

3.10 Mixvoip ist berechtigt, die personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums zu übermitteln, das von der Europäischen Kommission nicht als Land anerkannt wurde, das ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet, wenn Mixvoip (i) angemessene Garantien in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen getroffen hat oder (ii) sich auf eine in den Datenschutzgesetzen vorgesehene Ausnahmeregelung berufen kann, die eine solche Übermittlung ermöglicht. Der Kunde ist verpflichtet, von Zeit zu Zeit solche Dokumente zu unterzeichnen und solche Handlungen vorzunehmen, die Mixvoip vernünftigerweise verlangen kann, um solche angemessenen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

3.11 Am Ende des Vertrags löscht Mixvoip die personenbezogenen Daten (es sei denn, das Gesetz schreibt eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten vor) oder gibt sie auf Verlangen des Kunden an den Kunden zurück oder gibt dem Kunden die Möglichkeit, die personenbezogenen Daten zu extrahieren.

3.12 Wenn eine Anfrage des Kunden gemäß diesem Artikel 1.3 Mixvoip dazu verpflichtet, zusätzliche Schritte zu unternehmen, die über die Mixvoip direkt durch die Datenschutzgesetzgebung auferlegten hinausgehen, erstattet der Kunde Mixvoip alle Kosten, die Mixvoip durch die Durchführung solcher zusätzlichen Schritte entstehen.

3.13 Der Verstoß gegen Datenschutzgesetze durch Mixvoip gilt nur dann als Verschulden von Mixvoip, wenn Mixvoip außerhalb oder entgegen den rechtmäßigen Anweisungen des Kunden gehandelt hat.

3.14 **SPRACHLICHE UNTERSCHIEDLICHKEIT:** Im Falle einer Diskrepanz oder eines Widerspruchs zwischen der englischen Fassung und einer anderen Sprachfassung dieses GDPR-Zusatzes ist die englische Fassung vorrangig, maßgeblich und entscheidend.